

DAS BESONDERE AN SOZIOKONZEPT®

Was SozioKonzept® fachlich auszeichnet:

- ☑ Begründer der Traumapädagogik in Sachsen und Ausbildungskurse seit fast 10 Jahren
- ☑ Zertifizierung durch DEGPT und den FV-TP
- ☑ Referententeam mit langjähriger Therapieerfahrung in eigener Praxis
- ☑ Ausbildungsstand der Referenten durch fundierte zertifizierte Therapieausbildungen in verschiedenen Therapieansätzen und kontinuierliche Fortbildung, u.a. bei PhD PhD Raja Selvam, PhD Larry Heller, Prof. Dr. med. Luise Reddemann, Prof. Dr. Michaela Huber, auf einem hohen Niveau
- ☑ Verbindung von Psychotherapie, systemischer Sozial- und Traumapädagogik und integrativer Körperarbeit

Was Sie bei SozioKonzept® persönlich bekommen:

- ☑ Unsere Haltung ist geprägt von Achtsamkeit, Wertschätzung und Professionalität.
- ☑ Wir unterstützen Sie neben der beruflichen Weiterbildung auch in Ihrem persönlichem Wachstum.
- ☑ Wir legen besonderen Wert auf eine halt gebende Gruppenatmosphäre, in der sich der Einzelne wohlfühlen und entwickeln kann.
- ☑ Wir fördern nicht nur kognitives Verstehen, sondern laden zur Entwicklung einer ganzheitlich, verkörpert Haltung ein, die auf Eigenerfahrungen beruht.

DIE REFERENTEN Fachkompetenz und Erfahrung

Kerstin Flechsig-Balster (Jg. 1962)

FORTBILDUNGSLEITUNG

- ▶ Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
- ▶ Heilpraktikerin für Psychotherapie
- ▶ Systemische Therapeutin/Famillientherapeutin (SG)
- ▶ Traumatherapeutin nach Dr. Peter A. Levine/Somatic/Experiencing SE®
- ▶ Fortbildung bei Dr. med. Luise Reddemann in Psychodynamisch imaginativer Traumatherapie PITT®
- ▶ Ausbildungsleiterin der Transgenerationalen körperorientierten Traumatherapie TAKT® und der Traumapädagogik, zertifiziert von der DeGPT und den FV-TP
- ▶ 38 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, in eigener Praxis tätig



Andreas Rothe (Jg. 1974)

REFERENT

- ▶ Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)
- ▶ Heilpraktiker für Psychotherapie
- ▶ Systemischer Therapeut/Famillientherapeut (SG)
- ▶ Traumatherapeut nach Dr. Peter A. Levine/Somatic Experiencing SE®
- ▶ Therapeut für Entwicklungsstraumen/ Neuroaffektives Relationales Modell NARM™
- ▶ Systemischer Supervisor und Coach (SG/DGSF)
- ▶ Therapeut für Integrale Somatische Psychologie ISP™
- ▶ viele Jahre pädagogischer Leiter verschiedener Heimeinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Autor
- ▶ Dozent in der Ausbildung Transgenerationale Körperorientierte Traumatherapie (TAKT®)
- ▶ Bodydynamic®-Foundationausbildung nach Lisbeth Marcher i.A.



Dr. Burkhard Flechsig (Jg. 1960)

REFERENT

- ▶ Allgemeinmediziner
- ▶ Inhaber einer Naturheilkundepraxis
- ▶ Ausbildung in klassischer Homöopathie (Georgos-Vithoulkas-Stiftung)
- ▶ Systemischer Familienaufsteller und Traumatherapeut nach Dr. Peter A. Levine/ Somatic Experiencing SE®
- ▶ Leiter von Workshops für Körper- und Symptomaufstellung
- ▶ Traumapädagoge
- ▶ Referententätigkeit über naturheilkundliche Themen
- ▶ Fortbildung in Psychoimaginativer Traumatherapie PITT®
- ▶ Dozent in der Ausbildung Transgenerationale Körperorientierte Traumatherapie (TAKT®)



IHR KONTAKT

SozioKonzept®

INSTITUT FÜR FORTBILDUNG, SUPERVISION, TEAMENTWICKLUNG UND COACHING

Kontaktdaten:

Nansenstraße 3
09116 Chemnitz

Tel. 0371 - 64639306
Fax 0371 - 64639307
Mobil 0171 - 16 14 959
Mail info@soziokonzept.de
Web www.soziokonzept.de

Bankverbindung:

Commerzbank Zwickau
Konto 704848100
BLZ 87040000
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE95 8704 0000 0704 8481 00

Steuernummer: 215 / 263 / 05350
Gerichtsstand Chemnitz



Förderung
über SAB
bis 2023
möglich

sozio
konzept®

ERFOLG IST MENSCHLICH

FORTBILDUNG 2021-2022 zur Traumapädagogin/ zum Traumapädagogen

zertifiziert von der
Deutschsprachigen
Gesellschaft für
Psychotraumatologie
(DeGPT) und vom
Fachverband
Traumapädagogik

FORTBILDUNG 2021–2022 ZUR TRAUMAPÄDAGOGIN/ ZUM TRAUMAPÄDAGOGEN



DETAILS ZUR AUSBILDUNG:

In Helferberufen begegnen uns Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auf Anforderungen in Schule, Beruf und Alltag teilweise völlig unangemessen reagieren. Sie verhalten sich aggressiv, impulsiv und haben ihr emotionales Erleben und die Reaktionen darauf nicht mehr unter Kontrolle. Oder aber, sie ziehen sich zurück, wirken wie abwesend, schauen mit leerem Blick und sind kaum erreichbar. Helfer geraten dann oftmals mit den herkömmlichen Methoden der Pädagogik und Beratung an ihre Grenzen.

Der Bereich der Traumapädagogik setzt genau dort an und vermittelt Kenntnisse und aktuelle Forschungsergebnisse unter anderem aus der Psychotraumatologie und der Gehirn- und Bindungsforschung.

SozioKonzept® erweitert diese Grundlagen um das Verständnis der körperlichen Dynamiken von Trauma und macht sich hierfür eine breite Palette traumatherapeutischer Konzepte zu Nutze.

Unser Ausbildungscurriculum basiert dabei gleichzeitig auf jahrelangen, praktischen Erfahrungen in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen in eigener Praxis und in Jugendhilfeeinrichtungen sowie im Fortbildungsbereich Traumapädagogik.

Durch den stetigen Theorie-Praxis Transfer unter Einbezug der Teilnehmer(innen) entwickelt sich bei Ihnen nach und nach eine vertiefte traumpädagogische Haltung und eine erweiterte professionelle Deutungs- und Handlungskompetenz.

Zielgruppe: Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Erzieher, Heilpädagogen und Heilerziehungspfleger, Pflege- und Adoptiveltern, Physio- und Ergotherapeuten, Alten- und Gesundheitspfleger, Hebammen

Umfang: 8 Module x 3 Tage

Beginn: 22. November 2021

Kosten: Einschreibgebühr 130,- € (bei Zahlung bis 30.4.2021: 95,- €) pro Modul 370,- €, Gesamtkurs 2960,- €
Die Kursgebühren können beginnend ab November 2019 in 15 Monatsraten à 200,00 € gezahlt werden.

Orte: Meißen, Evangelische Akademie / Grumbach bei Jöhstadt, Hotel „Heilbrunnen“ / Holzau, Naturhotel „Lindenhof“

Referenten: Kerstin Flechsig-Balster, Andreas Rothe, Dr. Burkhard Flechsig

Teilnahmevoraussetzungen:

- ▶ Grundausbildung in der Pädagogik, Therapie oder Gesundheitswesen
- ▶ mindestens 2-jährige Berufserfahrung
- ▶ Bereitschaft zur Selbsterfahrung/Eigenreflexion

Ausnahmen in Einzelfällen sind möglich.

Abschlussvoraussetzungen:

- ▶ regelmäßige Teilnahme an den Modulen
- ▶ maximal 3 Fehltage
- ▶ Teilnahme an der Peergrouparbeit (4 Tage)
- ▶ Literaturstudium
- ▶ Ein Fall und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich), diese sind durch ein Originaldokument zu belegen (z.B. Video- oder Tonbandaufnahme, Zeichnungen, Tagebuchnotizen, o.Ä. des Klienten)

Unser Ausbildungscurriculum basiert dabei auf langjährig erworbenen und vertieften traumaspezifischen, systemischen, körperorientierten und komplementärmedizinischen Ausbildungshintergründen.

MODULE

MODUL 1 22.11.–24.11.2021

Einführung in die Psychotraumatologie

- ▶ Geschichte der Traumapädagogik und konzeptionelle Ansätze
- ▶ Das SIBAM-Modell menschlichen Erlebens
- ▶ Einführung in die traumazentrierte Gesprächsführung

MODUL 2 30.03.–01.04.2022

Grundlagen der Psychotraumatologie und Zusammenwirken von Traumapädagogik und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

- ▶ Neurobiologie und Neurophysiologie traumatischer Erfahrungen
- ▶ Zusammenhang von Trauma mit den Diagnosen nach ICD-10 bzw. DSM-V
- ▶ akute und chronische Folgen psychischer Traumatisierung
- ▶ traumaspezifische Behandlungsverfahren und die Bedeutung von Imagination

MODUL 3 12.05.–14.05.2022

Trauma und Sicherheit – ein unterschätzter Zusammenhang

- ▶ strukturelle und inhaltliche Bedingungen in Einrichtungen mit traumaspezifischem Arbeitsansatz
- ▶ Ebenen der Stabilisierung, innere und äußere Ressourcenaktivierung
- ▶ Bedeutung von Psychoedukation

MODUL 4 27.09.–29.09.2022

Trauma und Bindung/Beziehung – sich selbst und dem Anderen begegnen

- ▶ moderne Ergebnisse der Bindungsforschung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis
- ▶ professionelle Beziehungsgestaltung bei verschiedenartigen Formen des biografischen Bindungserlebens
- ▶ Bedeutung der Affektregulation zwischen Klient und Pädagoge und der „gehaltene Bereich“

MODUL 5 23.11.–25.11.2022

Trauma und Körpererleben – von Erfahrungen, die bleiben und Möglichkeiten, die wachsen können

- ▶ Elemente halt gebender und bindungsorientierter Pädagogik
- ▶ körperliche Ebene der Stabilisierung
- ▶ traumaspezifische Krisenintervention bei aggressiven und dissoziativen Zuständen und selbstschädigendem Verhalten, Erkennen und Vermeiden von Retraumatisierungen
- ▶ Konzept der Selbstbemächtigung nach Wilma Weiß

MODUL 6 noch offen

Trauma und systemische Bindungen – von der Weitergabe transgenerationaler Erfahrungen

- ▶ Trauma und Familiengeschichte als generationsübergreifendes Phänomen
- ▶ Transgenerationale Wirkung prägender Erfahrungen, wie z. B. von Krieg, Vertreibung, Geburt, Tod
- ▶ Aufstellungen als Methode systemischer Fallarbeit

MODUL 7 noch offen

Trauma und ausgewählte Methoden der Traumapädagogik

- ▶ Imaginativ-hypnotherapeutische Techniken zur Visualisierung von Ressourcen
- ▶ Vertiefung der traumapädagogischen Gesprächsführungskompetenz
- ▶ emotionale Ausdrucks- und Stabilisierungsmöglichkeiten im Spiel und in der Kunst

MODUL 8 noch offen

Traumaverarbeitung und Integration in beraterischen und pädagogischen Kontexten/Reflexion und Supervision

- ▶ Abgrenzung Traumapädagogik und Traumatherapie – Chancen und Grenzen
- ▶ Unterstützung und Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse
- ▶ Menschen mit Borderline-Störung erkennen, verstehen und mit ihnen professionell umgehen
- ▶ Abschlussritual

Die komplette Ausschreibung und Anmeldung unter:

SozioKonzept®
Nansenstraße 3
09116 Chemnitz

↘
info@soziokonzept.de